

TOP 14

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	27.03.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Anne-Frank-Realschule Plus; Sanierung der Fachklassen Biologie, Physik und der Werkräume - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20174060

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Sanierung der Fachklassen Biologie, Physik, den Vorbereitungen und der Werkräume sowie die bauliche und technische Herrichtung, der notwendigen Brandschutzmaßnahmen in der Anne-Frank-Realschule plus in Ludwigshafen nach vorliegender Maßnahmebeschreibung zu den Gesamtkosten in Höhe von

914.758,00 Euro

ausführen zu lassen.

1. Vorbemerkungen

Die Anne-Frank-Realschule plus liegt im Stadtteil West. Der Schule stehen für den Fachunterricht Biologie, Chemie, Physik Übungsräume, Vorbereitungen sowie Werkräume und eine Küche zur Verfügung. Der Chemieraum wurde bereits saniert. Die Fachräume Physik und Biologie mit Vorbereitung sowie die Werkräume müssen saniert und sicherheitstechnisch aufgerüstet werden.

2. Begründung

Die Schule verfügt über Fachsälen für Physik, Chemie und Biologie. Die vorhandenen naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume für die Biologie und Physik entsprechen nicht mehr dem pädagogischen Einrichtungs- und Unterrichtskonzept und sind für den heutigen Unterricht einer Realschule plus nicht mehr sach- und fachgerecht. Es ist deshalb eine Umgestaltung der Räume erforderlich, die auch die Einhaltung der aktuellen Sicherheitsbestimmungen gewährleistet soll. Eine Umgestaltung ist in allen Bereichen der Naturwissenschaftlichen und Werkräume notwendig.

Mit der Sanierung des Fachbereichs Chemie wurde in 2006/2007 begonnen. Es müssen nun die Bereiche Biologie, Physik und die Vorbereitungen saniert werden. Die Sanierung erfolgt in Abschnitten.

Die Werkräume entsprechen auch nicht mehr dem Stand der Technik, die Einrichtung ist veraltet und hat viele Sicherheitsmängel. Die Räume benötigen Notausschalter. Die Maschinen im Maschinenraum sind veraltet, es fehlt die Sicherheitseinrichtung. Teilweise könne die Maschinen, nicht wie vorgeschrieben, an die Absaugung angeschlossen werden. Vorhandene Anschlüsse der Absaugung sind über den Boden geführt und stellen eine Unfallgefahr da. Es fehlt eine Sichtverbindung vom Maschinen zum Werkraum.

Die Sanierung nach Abschnitten, ist notwendig, da die Schule keine Ausweichräume zur Verfügung stellen kann.

Durch die Sanierung soll sichergestellt werden, dass der Unterricht, der nach den Lehrplänen einer Realschule plus erforderlich ist, ausgeführt werden kann bzw. der Stand der geforderten Sicherheit erfüllt wird.

3. Baubeschreibung

Physik und Biologie

Die Räum für den Fachunterricht Biologie sowie Physik werden als Standard- Multifunktionsräume hergerichtet und erneuert. Die Gas-, Wasser- und Elektroleitungen werden nach den sicherheitstechnischen Vorschriften ausgetauscht. In der Vorbereitung der Biologie werden Schränke mit permanenter Be- und Entlüftung für die Säuren, Laugen angeschafft. Die Mö-

bel und Vorbereitungszeilen werden nach dem neusten Stand der für den naturwissenschaftlichen Unterricht notwendig ist umgebaut. Die Sicherheitstechnik wird erneuert.

Die Verdunklung wird in der Biologieübung, durch Vorhänge ersetzt, die Physikübung erhält eine Vollverdunklung und eine Be- und Entlüftung. In den vorhandenen Bereichen der Biologie- und Physikübung werden auch Wasser-, Gas- und Elektroleitungen überprüft und dem neusten Sicherheitsstandart angepasst. In allen Bereichen müssen die Augenduschen nachgerüstet werden.

Die Schule verfügt nach der Sanierung über eine Sammlung, die es ihr ermöglicht, alle (auch gefährlichere) für den modernen Unterricht notwendigen Laugen, Säuren, Chemikalien korrekt zu lagern und die dazugehörigen Experimente vorzubereiten.

Die für Experimente notwendige Versorgung Strom, Gas, Wasser funktioniert in den Fachräumen für Physik und Biologie zurzeit nicht mehr und müssen auch erneuert werden.

Tangiert durch die Sanierung der Fachklasse Physik, ist es notwendig, dass im darunterliegenden Mehrweckraum die Decke demontiert werden. Die dort vorhandenen Gas-, Wasser- und Elektroleitungen, die den Bereich Physik versorgen, müssen teilweise demontiert erneuert und brandschutztechnisch aufgerüstet werden. Die Decken in den Fluren vor den Fachklassen müssen wegen den Leitungsführungen für die Fachklassen geöffnet und nach den Brandschutzvorschriften ertüchtigt werden.

Werkräume

Die Räume für den Fachunterricht Werken und der Maschinenraum müssen neu hergerichtet werden. Vom Werkraum zum Maschinenraum werden in beiden Werkräumen Sichtfenster eingebaut. Die Werkräume erhalten neue Werkbänke, Stühle und Schänke mit Aufsätzen zur Lagerung der Werkzeuge.

Die Wasser- und Elektroleitungen werden nach dem Stand der sicherheitstechnischen Vorschriften aufgerüstet. Von der Decke werden über den Werkbänken Würfel für die Entnahme von Strom montiert. Entlang der Fensterfront wird eine Reihenwerkbank mit Unterschänken und Kabelkanal montiert. Der Fußboden muss durch einen neuen, für Werkstätten geeigneten Fußboden, ausgetauscht werden. Die Decke muss erneuert werden. Die Elektroinstallation muss neu unterhalb der abgehängten Decke verlegt werden. Die Notausschalter müssen nachgerüstet werden.

Im Maschinenraum werden entsprechend der Lehrpläne und Sicherheitsvorschriften, eine neue Kombimaschinen, eine Bandsäge und eine Bandschleifmaschine eingebaut. Eine Absaugung für den Feinstaub wird an die vorgenannten Maschinen angeschlossen, wie von der Unfallkasse gefordert wird.

Im Lager werden neue Regale für die Lagerung von Materialien aufgestellt.

Die im Zuge der Sanierung notwendigen Brandschutzabschottungen, sowie die Fluchtwegebeschilderung werden auf den neusten Stand der Sicherheitstechnik gebracht. Die Gas-, Lüftungs- und Elektroleitungen, die teilweise im Flur verlaufen, sollen, soweit es möglich ist, verlegt werden, bzw. brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Die abgehängten Decken in den Fluren werden in F 30 Qualität ausgeführt.

4. Terminplanung

Die Ausführung soll in Abschnitten erfolgen. Es soll in den Sommerferien 2017 mit den Werkräumen begonnen werden. Im Anschluss soll zum Ende 2017 evtl. in den Weihnachtsferien, mit der Fachklassen Biologie und der Vorbereitung die Sanierung fortgesetzt werden. Mit der Sanierung der Physik und der Vorbereitung kann mit Beginn der Sommerferien 2018 die Sanierung erfolgen. Die Fertigstellung der Maßnahme wird bis ca. Ende 2018 dauern.

5. Kostenschätzung nach DIN 276

Kostengruppe 300 Bauwerk – Baukonstruktion	170.460,00 Euro
Kostengruppe 400 Bauwerk – Technische Anlagen	499.141,00 Euro
Kostengruppe 600 Ausstattung	32.961,00 Euro
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	212.196,00 Euro
<hr/>	
Gesamtbaukosten Brutto	914.758,00 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2016 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,0% beträgt.

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes finanziert.

Zuschüsse des Landes	548.855,00 Euro
Stadtanteil (Kredite)	365.903,00 Euro

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bezogen auf 365.903,00 Euro bei 6 % Annuität (Zinsen und Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 21.954,00 Euro.

7. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2017	400.000,00 Euro	514.758,00 Euro

8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2017 auf der Investitionsnummer 0343145212 nicht ausreichend zur Verfügung.

Die restlichen kassenmäßigen Mittel werden über die Investitionsnummer 0543011502 und die VE über die VE der Investitionsnummer 0343157306 gedeckt.

Die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme erfolgt auf der Grundlage der Genehmigung der Haushaltssatzung mit der Kreditermächtigung vorbehaltlich durch die Aufsichtsbehörde und unter dem Vorbehalt der Förderzusage, sowie vorbehaltlich der Freigabe der Mittel.

Pläne können unter

<https://www.ludwigshafen.de/ratsinformationssystem/ri>

eingesehen werden.